

hervorzurufen vermag? — In einer solchen Schule werden die Kinder das kostbare, für jede Arbeit unentbehrliche Gut der Heiterkeit des Geistes sich fürs Leben aneignen. Diese Schule wird zu Wohlstand und Sittlichkeit erziehen; hier wird sich das Herz des Kindes dauernd öffnen für die Schönheit der heimischen Natur; in einer so ausgestatteten Schule wird endlich die harmonische Entwicklung sämtlicher Anlagen des Kindes möglich werden. Die strenge Schuldisciplin machte bisher aus Ordnung und Sauberkeit ein verhasstes Muss, die Erziehung zum Schönen in einer solchen Schule macht daraus eine freiwillige, heiter vollbrachte Angewöhnung.

Ob aber solche Schulen für den Säckel der Landgemeinden erschwinglich sind? — Die beste Antwort auf diese Frage ist, dass schon in diesem Momente zwei Schulen genau nach dem Muster dieser Schule gebaut und andere in der nächsten Zeit begonnen werden; Steiermark, Mähren und Niederösterreich sind die ersten Lande, in welchen das patriotische Werk des Comité's der Schulfreunde, dem unsere Landgemeinden bald nachahmen möchten, zuerst gezündet hat.¹⁾ Und doch waren es keineswegs wohlhabende Gemeinden, die zuerst den Muth bekamen diese Schule nachzubilden. Ja, wohl versteht heute unser Landmann das goldene Wort unseres grossen Kaisers Joseph, dass das Geld auf Schulen ausgegeben reichlich hereingebracht werde durch die bald verringerten Auslagen für Armenhäuser, Kerker und Spitäler. Oder achtet der österreichische Landmann heute Jemanden, der an der Hebung der Volksschule nicht ehrlich mitarbeitet? Unser Landvolk weiss, dass eine Gemeinde bei den Sparkassen Geld zu Schulbauten gegen Annuitäten erhält und binnen 30 Jahren mit leichter Mühe das Capital sammt Zinsen abzahlt, und dass überdiess die Kosten in Gemeinden, deren Bewohner treu zusammenhalten, sich bedeutend herabmindern.

Gewiss, in einem Jahrzehend wird unser Schulhaus auf dem Ausstellungsplatze schon 100- und aber 100mal in der Wirklichkeit nachgebildet, und jedes Dorf wird stolz sein auf seine schöne, zeitgemäss ausgerüstete Schule.²⁾ Durch die Volksschule, den Urquell alles Menschenglücks, wird unser Volk sittlich und politisch neugeboren werden, und heute schon rufen alle Patrioten im Hinblick auf das, was die Volksschule leisten kann und leisten wird, mit männlicher Ueberzeugung aus: Oesterreich war noch nicht, es wird erst werden!

1) Diese Gemeinden, durchwegs deutsch, heissen: Rothwein bei Marburg in Steiermark, Ulmerfeld und Hausmanning in Niederösterreich, Reitendorf, Petersdorf und Weikersdorf im nördlichen Mähren. — Die Pläne des ganzen Objectes waren 14 Tage nach der Eröffnung bereits 400 mal verkauft.

2) In Vorbereitung ist: „Das Schulhaus und was dazu gehört“ mit Abbildungen und mit Plänen für 1, 2, 3 classige Schulen von Krumholz und Schwab.

